

Hagel-Versicherung.

Die Herren Landwirthe benachrichtige ich hiermit, daß ich auch in diesem Jahre Versicherungs-Anträge für die Neue Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft entgegen nehme, und lade ich dieselben ergebenst ein, sich mit ihrer Versicherungen bei diesem nützlichen auf den solidesten Grundlagen basirten Institute zu betheiligen. —

Die Versicherungen werden zu festen Prämien, bei welchen durchaus keine Nachzahlungen stattfinden, geschlossen, und der Verlust der die bei ihr Versicherten trifft, gleich nach erfolgter Feststellung baar vergütet.

Der Fond, mit welchem die Gesellschaft im laufenden Jahre für ihre Verbindlichkeiten haftet, besteht in 443,448 Rthlr. 6 Sgr. — wozu noch die einzusichernden Prämien kommen.

Die Gesellschaft hat im vorigen Jahre bei einer Polizen-Zahl von 13,061, für 17,176,300 Rthlr. Versicherungen gezeichnet, sie nimmt demnach den ersten Platz unter allen Hagelversicherungs-Gesellschaften Deutschlands ein, und gewährt den Versicherten eine Garantie, welche bei gleich günstigen Bedingungen bei keiner andern geödet wird.

Die Prämienätze vom vorigen Jahre sind auch für dieses Jahr in meinem Agentur-Bezirk unverändert geblieben und sind dieselben in Berücksichtigung, daß eine Nachforderung nie stattfinden kann auch als mehr als billig anerkannt worden. —

Die Gesellschaft hat während ihres Acht und zwanzig jährigen segensreichen Bestehens ihren Verpflichtungen stets vollständig genügt und sich durch ihre zuverlässig prompte Sicherheit, so wie durch humane reelle Behandlung im Hagelschadensfälle die allgemeine Achtung und Anerkennung erworben. — Ich lade daher die Herren Landwirthe ein, mir Ihre Versicherungsanträge zukommen zu lassen und halte Formulare zu Anträgen und Saatsregistern wie Verfassungsurkunden zur Entgegennahme und Einsicht bereit.

Agentur an den Bahnhöfen b. Riesa a. d. Elbe.

Fraugott Dettler,

Agent der Neuen Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft.

Nach Amerika! Bestimmte Abfahrtstage der Schiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

von

Hamburg nach New-York.

„Deutschland“, Capitain Haaker,
„Nordamerika“, „ Rathje,
„Elbe“, „ Heydtmann.
„Rhein“, „ Ehlers.

Obige neuen kupferbodenenen Packettschiffe, auf das Schönste und Sorgfältigste, besonders zum Schnellsegeln erbaut, bieten sehr empfehlende Gelegenheit zur Beförderung von Frachtgütern. —

Die Frachtpreise werden auf das Billigste gestellt. —

Die mit ungewöhnlicher Eleganz eingerichteten Cajütten der Schiffe und die entsprechende Sorgfalt, welche auf die Beköstigung der Passagiere während der Dauer der Reise verwendet wird, so wie die sonstigen Rücksichten, welche man den Annehmlichkeiten der Passagiere widmet, sichern denselben jeden Comfort, den eine Seereise zu gewähren vermag. —

Für das Wohl der Zwischendeck-Passagiere ist durch ein eben so geräumiges als lustiges Zwischendeck und gesunde, nahrhafte Kost bestens gesorgt. —

Die mit den Schiffen der Hamburg-Amerikanischen-Packetfahrt-Actien-Gesellschaft zu versendenden Waaren und Effecten der damit reisenden Passagiere müssen 24 Stunden vor dem bestimmten Abgangstermine am Bord der Schiffe sein.

Die untenbemerkten Abfahrtstage sind unwiderruflich und werden die Schiffe an den bestimmten Tagen vermittelst Dampfboten von der Stadt gebracht; am 15. Mai, am 15. Juni, am 15. Juli, am 15. August, am 15. September, am 15. October, am 15. November.

Zu bevorstehendem 15. Mai kommt das Packettschiff „Elbe“ Capirain Heydtmann zur Abfahrt.

D a n k.

Die Passagiere des Packettschiffes „Rhein“ fühlen sich verpflichtet, der Direction der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft hiermit ihre Anerkennung für den sowohl reichlichen, als auch vollkommen guten Proviant am Bord des Schiffes auszusprechen. Aber noch weit mehr sollen

wir de
Drt u
Behan
obiger
empfeh

G. J.

M

Herrn

Kost n

befried

New-Y

J. J.

Matth

aus D

Dresd

Copen

Schree

berg,

dort,

G. H.

wellub

D. S.

zieser

G

sich de

sich di

sichern

derselb

kunst

9

B

Größe

3 Ka

Land

empfi

in S

des I